

Monday, March 27, 2006

V8STAR bei Regen voll im Element



Klaus Hackl zeigte sich nach dem ersten Test mit dem V8STAR sehr zufrieden. Der 43-jährige Unternehmer hatte Gelegenheit, das Potenzial des Autos auf dem Grand-Prix-Kurs in Hockenheim bei Regen kennen zu lernen. Foto: Karlheinz Franz

Restlos zufrieden zeigte sich Klaus Hackl vom Team JB-Racing nach den ersten Test-Kilometern im V8STAR. Während eines Fahrer-Trainings auf dem Grand-Prix-Kurs in Hockenheim hatte der Unternehmer Gelegenheit, den reinrassigen Rennwagen auf regennasser Piste auszuführen und das große Potenzial des Autos kennen zu lernen.

Den ersten Turn durfte Hackl am Morgen des 24. März noch bei Trockenheit abspulen. Der Neueinsteiger in den Rundstreckensport kam dabei auf Anhieb gut mit dem rund 500 PS starken V8STAR zurecht. Bei jeder Durchfahrt des mit einem 5,7-Liter-Aggregat bestückten Rennautos bebte das Motodrom in seinen Grundfesten.

Um die Mittagszeit setzte Regen ein im Ländle. Für den 43-jährigen Piloten ein willkommener Anlass, den V8STAR unter Schlechtwetter-Bedingungen zu testen. Wie sich schnell herausstellte, entfaltete das dereinst eigens für den Motorsport konzipierte Auto dabei seine ganze Stärke. Klaus Hackl fühlte sich pudelwohl im Feld der vielen bärenstarken Porsche und zeigte einem nach dem anderen das Flammrohr des V8STAR.



Der 2001 speziell für Rundstreckenrennen gebaute V8STAR verfügt über eine technische Ausstattung, die ihn für Langstreckenrennen ebenso prädestiniert wie für Sprintrennen. Foto: Karlheinz Franz

Insgesamt war es ein vollkommen problemloser Testtag für Fahrer und Fahrzeug – von einem kleinen Dreher gegen Ende des Trainingstages im Bereich der Südkurve einmal abgesehen. Entsprechend zufrieden äußerste sich Klaus Hackl nach den fünf jeweils 40-minütigen Turns auch.

Bevor der V8STAR demnächst bei der Spezial-Tourenwagen-Trophy (STT) an den Start geht, möchte der Ludwigsburger mindestens noch einmal ans Volant des 1300 Kilogramm schweren Rennwagens, um dann möglichst bei Trockenheit weitere Stärken des Autos kennen zu lernen. Außer sechs STT-Läufen – viermal wird dabei Hackl am Steuer sitzen, zweimal Teamchef Rüdiger Julius-Bernhart - sind auch sporadische Einsätze bei Läufen zur Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft geplant. © khf



Der Test in Hockenheim ist ganz nach dem Geschmack von V8STAR-Miteigener Klaus Hackl verlaufen. Gerade bei Regen legte er sich einen (Porsche-)Fahrer nach dem anderen zurecht. Foto: Karlheinz Franz